Der Weg ist schmal und fast nicht zu erkennen. Da heißt es vorsichtig sein, daß wir ihn nicht verlieren, denn wer vom Wege abgeht, der kann gar leicht im weichen Boden versinken. Es hat schon mancher Mensch bei Nacht und Nebel im Moor den Tod gefunden, und keiner hat in der Einsamkeit den Hilferuf gehört.

Sieh, was die Leute dort machen! Aus einer großen Kuhle holen sie mit langen Schöpfern schwarzen Schlamm und werfen ihn auf den Grasplatz. Dicht daneben liegt auch schon eine Schicht, die grade mit großen Holzschaufeln glatt gemacht wird. „No, hevt ji joon Pannkoken noch nich farig?" fragt Wilhelm und lacht über seinen Spaß. „Jo!" rufen die Leute, „bold is he woll so wit!" Wir gehen weiter. Noch ein Pfannkuchen aus Moorschlamm. Aber der hat sicher schon einige Tage gelegen, er ist schon getrocknet.

Wilhelm zieht seine Jacke aus, nimmt ein großes, flaches Holz und fängt an, viereckige Stücke aus dem „Pannkoken" herauszuschneiden. Wir müssen ihm helfen. Er zeigt uns, wie die „Soden" gelegt werden müssen. Wir bauen aus je fünf Torfsoden kleine Haufen, recht luftig, damit der Wind sie gut austrocknen kann. Heinrich Scharrelmann.

17. Strandlust.

1. Gern bin ich allein an des Meeres Strand,
wenn der Sturmwind heult und die See geht hohl,
wenn die Wogen mit Macht rollen zu Land,
o wie wird mir so kühn und so wonnig und wohl!

2. Die segelnde Möwe, sie ruft ihren Gruß
hoch oben aus jagenden Wolken herab;
die schäumige Woge, sie leckt meinen Fuß,
als wüßten sie beide, wie gern ich sie hab.'

3. Und der Sturm, der lustig das Haar mir zaust,
und die Möw' und die Wolke, die droben zieht,
und das Meer, das da vor mir brandet und braust,
sie lehren mich alle manch herrliches Lied.

4. Doch des Lebens erbärmlicher Sorgendrang,
o wie sinkt er zurück, wie vergess' ich ihn,
wenn die Wogenmusik und der Sturmgesang
durch das hoch aufschauernde Herz mir zieh'n.

Hermann Allmers.

18. Die Deiche an der deutschen Nordseeküste.

Um ganz die hohe Wichtigkeit und Bedeutung der Deiche zu begreifen, muß man einmal eine gewaltige Sturmflut mit angesehen haben; denn wer